

Eine Bundeshauptversammlung 2005 mit vielen Höhepunkten

10. April 2005 – ein Tag von besonderer Bedeutung für unsere Vereine !

Liebe große Chorfamilie !

Geschätzte Leserinnen und Leser von Ton an Ton !

Die Bundeshauptversammlung 2005 ging im Kammgarnsaal des Stadtmuseums der Stadt Traiskirchen über die Bühne. Mit chorischem interessanten Beiträgen umrahmte uns der örtliche MGV diese Zusammenkunft. Dafür sage ich nochmals ein herzliches Dankeschön im Namen aller Teilnehmer !

Nicht allein die Rechenschaftsberichte unserer engagierten Bundeschorleiter, die spontane Kostprobe einer Stimmbildung für das gesamte Plenum ließen den inhaltsreichen Nachmittag wie im Nu verstreichen – es gab zu Beginn auch eine von vielen Emotionen begleitete Verabschiedung unserer langjährigen Bundeskassiere, Frau Margaretha und Herrn Ferdinand Pavlata. Wertvoll im wahrsten Sinne des Wortes waren ihre Leistungen und Verdienste für das Chorwesen. In einer sehr persönlich gehaltenen Laudatio bedankte sich unser Bundesehrenobmann KR Ing. Kurt Stepan bei beiden Persönlichkeiten.

Im Namen der großen Sängerschar durfte ich beiden ehemaligen Kassieren eine Dankesurkunde und ein bescheidenes Geschenk überreichen.

Die Veranstaltung wurde auch durch den Besuch der Abgeordneten zum NÖ Landtag Helmut Doppler und Vbgm. Franz Gartner ausgezeichnet,



welche die Grüße des Landeshauptmannes überbrachten.

Es sei mir gestattet, einige weitere Aspekte der BHV hier anzuführen:

Bedeutendes aus dem Jahr 2004

Der Sängerbund hat mit Wirksamkeit 30. September 2004 eine Kooperationsvereinbarung mit der Volkskultur Niederösterreich BetriebsGmbH (VNB) getroffen. Viele Gesprächs- und Verhandlungsrunden gingen der Unterzeichnung voraus. VNB und ihre Kooperationspartner bilden nun unter der Bezeichnung **Chorszene Niederösterreich** eine gemeinsame Plattform für Aktivitäten in Niederösterreich, die sich mit dem Chor- bzw. Ensemble-singen beschäftigen. Die Chorszene Niederösterreich entfaltet ihre Tätigkeit als Netzwerk zur Förderung und Ko-

Zeitungsinhalt

Aus dem Präsidium	
Bundeshauptversammlung	Seite 1
Editorial	Seite 3
Chöre berichten	
Konzert im Stephansdom	Seite 4
Benefizkonzerte des Chors Leobersdorf	Seite 4
Barockkonzert mit dem Vocalensemble Capricciata	Seite 5
Musikalische Wanderung	Seite 5
Musica Capricciosa gefragt	Seite 5
Veranstaltungskalender	Seite 6-8
Ankündigungen Seite 9	
125 Jahre MGV Atzgersdorf	
Österr. Jugendchorakademie	
Chormusikkongress in Linz	
Gasslsingen Zell am See	
Kärntner Singwoche	
15. Intern. Chor-Workshop	
Chorleiterlehrgang 2005	
Internationale Chorfeste	Seite 10
Vereine stellen sich/ihre Arbeit vor	
Chor „Voices“	Seite 10
Ensemble INDIGO	Seite 11
Personalia Seite 11	
Nachruf Pauline Nigisch	
Nachruf Heinrich Neuwirth	
KR Stepan: Gold. Hochzeit	
Allgemeines Seite 12	
Chormitglieder gesucht	
Tenor gesucht	
Neue Webtipps	
Inserate und Impressum Seite 12	

ordinierung von Choraktivitäten und ist somit keine dem Sängerbund übergeordnete neue Dachorganisation !

Zur Erarbeitung von Vorschlägen für die Förderung von Aktivitäten im Bereich des Chorwesens und zu deren Beurteilung wurde ein **Förderbeirat** eingerichtet. Unser ständiger Vertreter mit Sitz und Stimme im Förderbeirat ist **Bundeschorleiter Martin Stohl**. Es gelten die von der NÖ Landesregierung am 11. März 1997 auf Grund §5 Abs.3 des NÖ Kulturförderungsgesetzes 1996, LGBl. 5301-0, erlassenen Förderrichtlinien. Weitere Kooperationspartner sind nachstehend angeführte Organisationen, Institutionen, Vereine, Gesellschaften und Personengemeinschaften bzw. Stellen:

- Landesjugendreferat
- Landesschulrat für Niederösterreich
- Referat für Kirchenmusik und Konservatorium der Erzdiözese Wien
- Referat für Kirchenmusik und Konservatorium der Diözese St. Pölten
- Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
- Musikschulmanagement Niederösterreich
- Festspielhaus St. Pölten
- Vokalakademie Niederösterreich
- Internationale Chorakademie Krems
- Musikfabrik Niederösterreich
- Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich

Jugendsingwoche Großrußbach
Der NÖ Landesjugendchor "vox iuventutis" feiert das dritte Jahr seines Bestehens. Die Organisation hat **Frau Laura Gandlgruber** übernommen. Unter der künstlerischen Leitung unseres **Bundeschor-**

leiters Markus Winkler bilden Daniela Winkler, Martin Stohl und Georg Steker ein engagiertes Team !

Zukunftsweisendes für 2005

Das neue Vereinsgesetz ist mit 1. Juli 2002 in Kraft getreten. Übergangsbestimmungen begleiten bis 30. Juni 2006 dieses Gesetz. Anpassungen der Vereinsstatuten von bestehenden Vereinen an zwingende Normen des Vereinsgesetzes sind daher bis spätestens 30. Juni 2006 durchzuführen. Aus diesen genannten Gründen hat das Präsidium des Sängerbundes einen dem **Vereinsgesetz 2002** entsprechenden Entwurf einer **Neufassung der Statuten** zur Diskussion allen Mitgliedsvereinen mit Schreiben vom 28. Februar zugestellt. Über diesen Entwurf entbrannte eine zum Teil leider sehr emotional geführte Debatte im Rahmen der Bundeshauptversammlung. Vor allem die geplante Namensänderung in Anlehnung an unsere bundesweite Dachorganisation, den Chorverband Österreich, erhitze so manche Gemüter. Nach reiflicher Diskussion wurde zu fortgeschrittener Stunde der Antrag auf Herbeiführung einer Beschlussfassung gestellt. Der vorgelegte Entwurf inklusive Namensänderung fand große Zustimmung ! Sobald unsere neuen Vereinsstatuten von der zuständigen Behörde genehmigt sind, werden diese an alle Mitgliedsvereine ausgesendet. Der Sängerbund für Wien und Niederösterreich trägt dann die neue Bezeichnung:

Chorverband Niederösterreich und Wien

**Chorverband
Niederösterreich und Wien**



Obmann Mag. Anton Nimmervoll bei der Bundeshauptversammlung 2005



Kurt Stepan, Ferdinand und Margaretha Pavalata



Männergesangsverein Sängerbund Traiskirchen



Präsidentin Dkfm. Anneliese Zeh bei der Bundeshauptversammlung 2005

Liebe große Chorfamilie! Werte Sängerinnen und Sänger !

Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt !

- Bildungsangebote für Chorleiterinnen und Chorleiter
- Seminare für engagierte Sängerinnen und Sänger
- Betreuung und Beratung der Mitgliedsvereine
- Chorwettbewerbe und Wertungssingen
- Serviceangebote über unser Büro
- AKM-Begünstigungen durch Rahmenvertrag
- Mitteilungsblatt „Ton an Ton“
- und vieles andere mehr

Möge es gelingen, die gemeinsame Sache des Chorwesens in eine erfolgreiche Zukunft zu führen!

Dies wünscht allen und dankt für entgegengebrachtes Vertrauen im Namen des gesamten Präsidiums

Mag. Anton

Nimmervoll

Obmann

Editorial

Mag. Helmut Hagel

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die vom Bundesobmann ausführlich kommentierte **Bundeshauptversammlung 2005** (künftig: Generalversammlung) des neuen „Chorverbandes Niederösterreich und Wien“ dominiert diese Ausgabe unserer Sängerzeitung „Ton an Ton“, die nach der Genehmigung der neuen Statuten durch die Vereinsbehörde im Kopf und im Impressum ebenfalls dieser Namensänderung Tribut zollen muss – am Namen der Zeitung selbst freilich wird nicht gerüttelt werden.

Ich habe bei der erwähnten Versammlung wieder einige Punkte in Erinnerung gerufen, die Form und Inhalt von „Ton an Ton“ betreffen. Einer meiner Appelle hatte immerhin zur Folge, dass die Meldung von Veranstaltungen sprunghaft gestiegen ist: im **Veranstaltungskalender** finden sich diesmal mehr als dreimal so viele Termine wie in der letzten Ausgabe – nur weiter so! Ich habe vor, im Laufe dieses Jahres die **aktuellen E-Mail-Adressen und Homepages** aller Vereine, die über solche verfügen, zusammenfassend abzudrucken als Service für alle, die untereinander rasch und billig in Verbindung treten wollen, aber auch als Hilfe für unser Büro, um fallweise auch hier Zeit und Geld zu sparen: Bitte unterstützen Sie uns dabei durch Ihre Meldungen!

Ein weiteres Anliegen betrifft die **CDs**, die von den Vereinen produziert werden: Auch sie sollen erfasst und allen bekannt gegeben werden. Schließlich habe

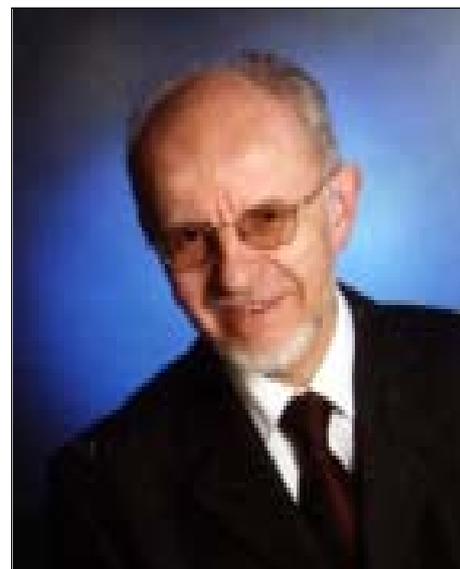
ich an den **Musikausschuss** das Ansuchen weitergeleitet, ab und zu **Tipps für Chorliteratur und für die Chorleitung** zu publizieren.

Eine letzte, aber dringende Bitte an alle Einsender von Berichten: Fügen Sie Ihren Texten auch 1 – 2 **Fotos** (in entsprechender Schärfe und Auflösung) hinzu – wir leben in einem visuellen Zeitalter und nichts ist in einer Zeitung langweiliger als über mehrere Seiten hin bloße Druckerschwärze!

Aus Deutschland erreichte uns ein Bericht, dass regelmäßige Stimmbildung, Atemgymnastik und Chorprobenbesuche bei fast allen Menschen die Gesundheit, die Lebensqualität und das Selbstwertgefühl nachweislich verbessern und erhalten helfen. Ich meine, dass man nicht oft genug auf diese Zusammenhänge hinweisen kann.

Dass dies auch bei Ihnen allen zutrifft, wünscht von Herzen

Ihr
Mag. Helmut Hagel



Konzert im Stephansdom

Am 2. April 2005 wurde von der Wirtschaftskammer Wien, Sparte Gewerbe und Handwerk, im Wiener Stephansdom unter dem Motto „Musik aus vier Jahrhunderten“ ein **Benefizkonzert** der Wiener Gewerbechöre für den Verein „Rettet den Stephansdom“ veranstaltet.

Den Ehrenschatz hatten der Erzbischof von Wien, Kardinal Dr. Christoph Schönborn, und die Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, KR Brigitte Jank, übernommen.

Nach der Begrüßung durch den Spartenobmann KR Ing. Gottfried Parade und einen Vertreter des Dompfarrers sprach Adi Hirschall einleitende Worte. Anschließend sangen der **Sängerbund der Bäcker Wiens** unter der Leitung von Luis Alberto Cardenas (Orgel: Mag.

Herbert Rotter), die **Chorvereinigung der Tischler Wiens** und der **Männergesangsverein der Wiener Fleischer**, beide Chöre unter der musikalischen Leitung von Karl Wilhelm Hagemayer (Orgel: Manfred Novak), Werke von Palestrina, Händel, Haydn, Beethoven, Franz Xaver Schnitzer und Charles Villiers Stanford sowie Spirituals.

Am Ende des ersten Teils erklang der von allen 115 teilnehmenden Sängerinnen und Sängern gemeinsam gesungene gewaltige sechsstimmige Chor „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt. Den zweiten Teil des Konzertes gestaltete Carole Alston, begleitet von Uli Datler und Walter Strohmaier, mit Spirituals und Gospels.

Dank der Beschallungsanlage und der

Videoschirme konnten von den Besuchern auf allen Plätzen die Chöre gesehen und das Programm gut gehört werden.

Die Veranstaltung im prachtvollen Stephansdom war für alle Sängerinnen und Sänger ein eindrucksvolles Erlebnis und wurde von den zahlreichen Besuchern durch entsprechenden Applaus belohnt. Im nächsten Jahr soll wegen des großen Erfolges im Stephansdom wieder ein Gewerbekonzert stattfinden.

Bei der anschließenden Agape kam plötzlich die Nachricht vom Tod des Papstes Johannes Paul II. Alle Anwesenden gedachten während des Läutens der Pummerin in einem gemeinsamen Gebet des verstorbenen Kirchenoberhauptes.

Benefizkonzerte des Chors Leobersdorf

Am 12.12. veranstaltete der Chor Leobersdorf erstmals gemeinsam mit dem Blasorchester Bad Vöslau in der Pfarrkirche Leobersdorf ein eindrucksvolles Adventkonzert.

Unter der musikalischen Gesamtleitung von Kapellmeister Christian Sauer waren schwungvolle Spirituals, eine musikalische Weihnachtsgeschichte sowie die schönsten österreichischen Weihnachtslieder zu hören. Das zahlreiche Publikum schätzte die besondere Kombination von gemischtem Chor und einem großen Blasorchester und dankte mit viel Applaus.

Der Reinerlös des Konzertes von 1.200.- kam der Aktion „Triestingtal für Ärzte ohne Grenzen“ zugute. Bei der Weihnachtsfeier des Chors Leobersdorf überreichte Obmann Karl Gruber den namhaften Geldbetrag Herrn Mag. Christian Hauer, dem Initiator dieser Spendenaktion.

Mag. Hauer freute sich ganz besonders darüber, dass er den Chor Leobersdorf für diese Aktion gewinnen konnte, obwohl die Gemeinde Leobersdorf „offiziell“ nicht zum Triestingtal zählt. Er selbst zeigte sich vom Adventkonzert des Chores sehr begeistert und bezeichnete den Auftritt gemeinsam mit dem Blasorchester Bad Vöslau als ein muti-

ges, aber gelungenes Projekt. Als Dankeschön erhielt der Chor von ihm eine Urkunde.

Mit dem gleichen Programm wurde das

Konzert auch in der Pfarrkirche Bad Vöslau aufgeführt – der Reinerlös wurde Herrn Bürgermeister Prinz für den Vöslauer Sozialfonds übergeben.



Chor Leobersdorf - Blasorchester Bad Vöslau

Barockkonzert mit dem Vocalensemble Cappriata

In den vergangenen Jahren ist es schon zur Tradition geworden, dass das *Vocalensemble Cappriata* einmal jährlich ein musikalisches Großprojekt veranstaltet, zu dem es immer wieder Gäste und Gastchöre zum Mitwirken einlädt. In den letzten Jahren kamen so Konzertabende mit Mozarts „Requiem“ und Norman Luboffs „African Mass“ und letztes Jahr als bisher größtes Projekt Carl Orffs „Carmina Burana“ zu stande.

Heuer lud das *Vocalensemble Cappriata* gleich an zwei Abenden zu einem Barockkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude ein.

Premiere war am Samstag, dem 2. April, in der Pfarrkirche Kirchberg am Wechsel. Die Hauptprogrammunkte des Konzertes bildeten die beiden Kantaten „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit

Werken“ von D. Buxtehude und „Himmelskönig, sei willkommen“ von J. S. Bach. Dazwischen wurden kürzere Werke von Bach zum Besten gegeben.

Begleitet und unterstützt wurde das Ensemble nicht nur durch die Gesangssolisten Susi Schuh, Martin Mayer, Andreas Maurer und Stefan Ehrenhöfer, sondern auch durch das Orchester „Collegium Classicum“ unter der Leitung von Erwin Siroky.

Die künstlerische Gestaltung und Probenarbeit hatte in bewährter Weise Karin Rozaj übernommen – sie brillierte auch als Blockflöten-Solistin.

Als Gastdirigent kam Martin Lindenthal aus Vorarlberg angereist, der nicht nur zum ersten Mal das *Vocalensemble Cappriata* bei einem Konzert dirigierte, sondern es auch hervorragend verstand, Chor und Orchester zusammenzuführen.

Um einem breiteren Publikum den Besuch zu ermöglichen, fand das Konzert am Sonntag, dem 3. April, noch einmal in derselben Besetzung in der Pfarrkirche Bad Fischau am Steinfeld statt – in diesem Raum eine Premiere, die aber bestens gelang.

Für 2006 steht „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn auf dem Programm. Um auch dieses Projekt zu einem unvergesslichen musikalischen Ereignis werden zu lassen, sucht das *Vocalensemble Cappriata* engagierte Sänger und Chöre, die dabei mitwirken wollen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte unbedingt an Karin Rozaj, die künstlerische Leiterin des Vocalensembles Cappriata: E-Mail karinrozaj@gmx.at oder Tel. 0650 9850200.

Musikalische Wanderung durch Österreich

Im Volkshaus in Himberg fand Ende Februar ein Chorabend der besonderen Art statt:

Ilse Storfer, Kreischorleiterin im Leitha-Sängerkreis und auch literarisch aktiv, organisierte für die Marktgemeinde Himberg diesen außergewöhnlichen Kulturabend.

Der **Singkreis Himberg**, der **MGV Himberg**, der **Gesangverein Moosbrunn**, der **Gesangverein Zwölfaxing**, die **Musikschule Himberg** und das **Buchbauer Trio** aus Kärnten gestalteten diese musikalische Wanderung durch alle Bundesländer Österreichs mit wunderschönen alten und auch neueren Volksliedern und wurden visuell unterstützt durch die Präsentation passender Dias zur jeweiligen Landschaft.

In gekonnter Weise stellte Ilse Storfer mit ihren Gedichten und launigen Worten die Übergänge zwischen den Liedvorträgen und Musikstücken her.

So entstand beim Publikum der Eindruck eines virtuellen Spaziergangs in fröhlicher Runde, vor allem auch, da das eine oder andere Lied gemeinsam gesungen wurde.

Mit viel Applaus wurde den Mitwirkenden für diesen Abend gedankt, der noch im gemütlichen Teil mit den flotten Weisen der Kärntner Musiker ausklang.

Musica Capricciosa gefragt

Der Kammerchor „Musica Capricciosa“ unternimmt in seinem Jubiläumsjahr (wir berichteten vor kurzem darüber) zwei Reisen ins Ausland:

Vom 13. – 15. Mai geht es nach **Spisska Nova Ves** in die Slowakei. Der gemischte Chor aus Spisska Nova Ves, der im Sommer 2003 im Schloss Ulmerfeld ein gemeinsames Abendkonzert gestaltete, lud nach 2001 wieder zu einem Frühlingskonzert in die Ostslowakei ein. Der slowakische Chor pflegt mit dem Kammerchor aus dem Mostviertel seit dem Internationalen Chorfestival in Olmütz 2000, wo Musica Capricciosa die Goldmedaille errang, enge freundschaftliche Beziehungen.

Das nächste Reiseziel ist vom 24. – 26. Juni **Jihlava (Iglau)** in Tschechien. Nach dem Erfolg beim Chorfestival in Usti nad Labem (Aussig an der Elbe) wurde „Musica Capricciosa“ wieder zu einem Festival nach Tschechien eingeladen. Dieses Chorfestival findet nach einem Kompositionswettbewerb 2004 heuer in Iglau statt; es werden dort die Uraufführungen der preisgekrönten Kompositionen zu hören sein.

Bereits am 24.5. wird „Musica Capricciosa“ zusammen mit einem tschechischen Orchester Joseph Haydns „Kleine Orgel-solo-Messe“ unter der Leitung von Prof. Kurt Dlouhy zur Aufführung bringen.



Mai 2005 -
Juli 2005

Mai Veranstaltungen

07.05.		SK Alpenvorland (9 Chöre)	Mostviertler Wertungssingen	Wallsee	Hauptschule
07.05.	19:30	Isabell Kargl-voice Franz Danksagmüller- Electronics	sounds and voice	St. Pölten	Dom
07.05	20:00	GMV Horn 1856	Chor-Orchesterkonzert „Lieder zum Tag“	Horn	Vereinshaus
08.05	12:00	MGV Atzgersdorf	Festmesse zum 125-jährigen Bestehen	Wien	Stephansdom
21.05	14:00	Sängerbund für Wien und NÖ	„Messgestaltung - leicht gemacht - von Grund auf“	Mistelbach	Barock- schlössl
21.05	16:00	Schwechater Gesang- und Musikverein	Erstes Schwechater Chorfestival	Schwechat	Körnerhalle
21.05	17:00	Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf	„Von Bienchen und Blümchen“ Lieder über Tiere, Pflanzen und die Liebe	Perchtoldsdorf	Burg
21.05	19:30	Singgemeinschaft Ravelsbach	Frühlingskonzert	Ravelsbach	Gh. Diringer
21.05	19:30	capbella canta - Chorgruppe Gänserndorf	Frühlingskonzert	Gänserndorf	Festsaal der Arbeiter- kammer
21.05	19:30	Jugendensemble	Benefizkonzert für den Verein „Weltladen“	St. Pölten	Dom
21.05	20:00	gesangSverein theiss	Frühlingskonzert	Theiss	Gh. Winkler
21.05	19:30	Musikverein St. Pölten	Eröffnungskonzert der St. Pöltner Festwochen	St. Pölten	Stadtsaal
21.05	20:00	Waldensteiner Sängerbund	Frühlingskonzert zum Tag des Liedes	Waldenstein	Saal d. Kultur- zentrums

Kalender

22.05	15:00	Gesangverein „Geselligkeit Marienthal“ Gramatneusiedl	Workshop zur Werbung von neuen Sängerinnen und Sängern	Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
22.05	16:00	Singkreis Himberg	Kirchenkonzert	Himberg	St. Georgskirche
22.05	19:00	Wiener MGV	Chorkonzert	Baden	Casino
22.05	19:00	gesangSverein theiss	Frühlingskonzert	Krems Lerchenfeld	Pfarheim
9.05	09:30	GV Moosbrunn	FATIMA Messe	Moosbrunn	Pfarrkirche
29.05	15:30	Wiener MGV	Frühjahrskonzert „Berühmte Opernchöre“	Wien	Gr. Musikvereinsaal

Juni Veranstaltungen

04.06	19:30	MGV Kirchschatz	Das große Jahreskonzert	Kirchschatz	Passionsspielhaus
04.06.	20:00	GV Drosendorf	Frühlingskonzert	Drosendorf	Gh. Failler
05.06	16:00	Grenzlandchor Hohenau	Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen	Hohenau	Kulturzentrum Atrium
05.06	16:00	MGV „Sängerbund“ Traiskirchen	Konzert „Singen bei Wein“ – Weinlieder	Wienersdorf	Weinbau Skrianz
10.06	15:00	MGV Baden	„Baden und seine Künstler“	Baden	Theater am Steg
11.06	18:00	Chorvereinigung Stetten	Frühlingskonzert	Untertolberndorf	Kulturhaus
11.06	19:00	GV Moosbrunn	Frühjahrskonzert	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
11.06	20:00	Vokalensemble Retzer-Land	Schlager & Musical Highlights	Retz	Schloss Gobelsburg
11.06	20:00	Musikverein der Stadt Weitra	Frühjahrskonzert	Weitra	Rathaus
12.06	17:00	Chorvereinigung Stetten	Frühlingskonzert	Stetten	Kulturhaus
12.06	18:00	Singkreis Bad Vöslau	Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen	Bad Vöslau	Kursalon
16.06	20:00	Jugendchöre aus der Region	„In 80 Takten um die Welt“ Nacht der jungen Chöre	Solaberg	Schloss Rittersaal

Kalender

17.06	20:00	chor haag und Gastchöre	„In 80 Takten um die Welt“	Solaberg	Schloss Rittersaal
18.06	16:00	Singkreis Himberg	Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen	Himberg	
18.06	19:30	Chorvereinigung „Einklang 1861“ Hollabrunn	„Ohrwürmer“ aus dem 16. und 20. Jahrhundert	Großweikersdorf	
18.06	20:00	Singgem. Payerbach Reichenau und MGV Hassbachtal	Konzert zum Tag des Liedes	Reichenau/Rax	Schloss
18.06	20:00	chor haag und Gastchöre	„In 80 Takten um die Welt“	Solaberg	Schloss Rittersaal
19.06	10:00	Kremser Singgemeinschaft	Messe in B-Dur von Jan Hugo Vorisek	Imbach bei Krens	Pfarrkirche
19.06	11:00	chor haag und Sinfonie Haag	„In 80 Takten um die Welt“ Schlossfest und Abschlusskonzert	Solaberg	Schloss
19.06	16:00	Chorvereinigung „Einklang 1861“ Hollabrunn	„Ohrwürmer“ aus dem 16. und 20. Jahrhundert	Hollabrunn	
19.06	19:00	MGV Baden	Rosenkonzert	Baden	Renaissancehof im Hotel Schloss Weikersdorf
19.06	19:30	Domchor und Domorchester	Domkonzert	St. Pölten	Dom
19.06		Chorvereinigung „Eichkogel“ Guntramsdorf	Liederabend zum 50-jährigen Bestehen	Guntramsdorf	Musikheim am Tabor
21.06	19:00	MGV der Bäcker Wiens Chorver. d. Tischler Wiens Ottakringer Liedertafel Wiener Schubertbund Stammersdorfer Vokal MGW der Wr. Fleischer	Festwochenkonzert unter dem Motto „Singen macht frei“	Wien	Haus der Begegnung
25.06.	19:00	GV Langenzersdorf	Sommerkonzert	Langenzersdorf	Hanak Museum
26.06	13:30	Chöre des Weinviertels	135 Jahre Gesang- und Musikverein Laa/Thaya	Laa/Thaya	Volksheim im Thermen-Gasthaus

125 Jahre MGV Atzgersdorf

Sein 125-jähriges Bestehen feiert heuer der Männergesangsverein Atzgersdorf, seinerzeit Mitbegründer des Sängerbundes für Wien und NÖ.

Die Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr beginnen am Sonntag, 8.5., mit einer Festmesse um 12 Uhr im Wiener Stephansdom, bei der die „Deutsche Messe“ und das „Ave Maria“ für Männerchor, Bläserensemble und Orgel von Gerhard Lagrange unter der Gesamtleitung des Komponisten zu hören sein werden.

Am Sonntag, 20.11., findet um 15 Uhr im großen Saal des Wiener Konzerthauses ein Chor-Orchester-Konzert statt, bei dem neben dem MGV Atzgersdorf auch Männerchöre und gemischte Chöre des Chorverbandes mitwirken. Es spielt die Bohuslava Martinu Filharmonie Zlin (CZ), Solist ist Wolfgang Bankl (Bassbariton), am Klavier Sieglinde Michalko.

Österreichische Jugendchorakademie

Unter der Leitung des 2005 neu gewählten österreichischen Jugendreferenten Mag. Markus Obereder unternimmt die österreichische Jugendchorakademie einen Neustart, bei dem der Stellenwert der a cappella-Chormusik in Österreich – besonders auch in den Massenmedien – wieder stärker hervorgehoben werden soll.

Die Akademie findet vom 28.8. – 4.9.2005 in Schloss Klessheim bei Salzburg statt und steht unter dem Motto „Austrian Images“, bietet also Werke österreichischer Komponisten. Referenten sind Mag. Heinz Ferlesch, Mag. Markus Obereder, Birgit Plankel, Prof. Norbert Prasser und Prof. Marianne Schartner. Aufgenommen werden Jugendliche von 17 – 26 Jahren, Voraussetzung für die Aufnahme ist das Einsenden eines persönlichen Tonträgers (Lied und Klangzerlegungen) und des Anmeldeabschnittes bis spätestens 25. Mai 2005.

Die Kosten betragen 260 • für Quartier und Verpflegung, die übrigen Kosten übernimmt der Chorverband Österreich.

Kontakt: Mag. Barbara Ferlesch, Tel. 0650-7822388 bzw.

info@chorverband.at

3. Kongress für Chormusik in Linz

Nach dem 2. Chorleiterkongress im Oktober 2003 in Niederösterreich findet nun unter dem Motto „Über die Grenzen schauen“ der 3. Kongress für Chormusik vom 21. – 23. 10. 2005 in Linz statt. Dieser Kongress, der vom Chorverband Österreich in Kooperation mit dem Chorverband OÖ, dem Bayrischen Sängerbund, der oö. Landeskulturdirektion und dem Bundesministerium BWK veranstaltet wird, will mit namhaften Referenten aus dem In- und Ausland neue Zugänge zur Arbeit mit Chören vermitteln und Weiterbildung auf hohem Niveau anbieten.

Die wesentlichen Programmpunkte sind: Freitag, 21.10.: Probleme des Kindersingens, Chorsingen, Chorpfade, Eröffnungskonzert (oö. Landesjugendchor); Samstag, 22.10.: Chorsingen, Vorträge, Chorpfade, Konzert der Landesjugendchöre, Empfang des Landeshauptmanns, „Nacht der Chöre“; Sonntag, 23.10.: Kirchenmusik, Chorpfade, Chorsingen, Abschluss des Kongresses. Der Kongressbeitrag beträgt 110 •.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2005. Anmeldungen erbeten an: Chorverband Österreich, Opernring 11/10, 1010 Wien; E-Mail info@chorverband.at.

Nähere Informationen unter www.chorverband.at.

Gasslsingen Zell am See

Die Liedertafel Zell am See veranstaltet alle 5 Jahre ein großes Sängertreffen, heuer unter dem Motto „Internationales Gasslsingen 2005 Zell am See / Kaprun“, und zwar vom 26. – 29. Mai 2005. Folgendes Programm ist geplant: Feierliche Eröffnung am Abend des 26.5., Ausflugs- tag und Jubiläumskonzert am 27.5., Gasslsingen in Kaprun am 28.5., am Abend Galakonzert in Zell am See, am 29.5. Gasslsingen in Zell am See und Schlussfeier.

Informationen unter www.chor.at/gasslsingen oder bei Obmann Ferry Steibl, Tel. 0664-4000978.

Kärntner Singwoche am Turnersee

Unter der bewährten musikalischen Leitung von Helmut Wulz findet vom 16. –

23. Juli 2005 zum 54. Mal im Karl-Hönck-Heim bei St. Kanzian die Kärntner Singwoche am Turnersee statt. Neben der Erarbeitung von Chorwerken aus verschiedenen Musikepochen werden Stimmbildung und Volkstanz angeboten. Für erstmalige Teilnehmer gilt eine obere Altersgrenze von 55 Jahren.

Anmeldeschluss: 22. Juni 2005.

Kontaktadresse: Freunde des Turnersees, Arbeitskreis Singwoche, Bahnhofstraße 24, 9586 Fürnitz, Tel. 0664-2631595, E-Mail kaerntner.singwoche@utanet.at.

15. Internationales Chor-Workshop Schloss Weinberg

Schloss Weinberg im Mühlviertel ist vom 19. – 28. 8. 2005 wieder Austragungsort eines internationalen Chor-Workshops, bei dem neben dem verpflichtenden Plenum Arbeitskreise mit Chören zum Tageslauf bzw. mit englischen Madrigalen und Chören von Cole Porter angewählt werden können. Dazu gibt es Stimmbildung, Gehörbildung, Atemgymnastik, Dirigieren u.a. Anmeldeschluss: 15. Juli 2005.

Informationen bei Robert Feichtinger, Aspangstraße 51/34, 1030 Wien, Tel. 01/7989347, E-Mail robertfeichtinger@telering.at oder bei Georg Stockreiter, Gfiederstraße 15, 2630 Ternitz, Tel. 2630/36673 oder 0664-3569692, E-Mail stockreiter@aon.at.

Chorleiterlehrgang 2005

Im Bildungshaus Schloss St. Martin bei Graz findet vom 20. – 28. August 2005 der „Chorleiterlehrgang 2005“ statt. Er umfasst ein Basisseminar Chorleitung (unter Markus Obereder), zwei Aufbau-seminare Chorleitung (unter Bernhard Sieberer und Johannes Prinz), Plenum und Einzelunterricht. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Johannes Prinz, die organisatorische Leitung bei Christian Dreö und Gottfried Zawichowski.

Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2005 an das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz, Jugendpolitische Abteilung, Frau Ingrid Filler-Just, 1010 Wien, Franz Josefs-Kai 51, Tel. 01/71100/3213.

Informationen auch bei: Musikfabrik NÖ, Tel. 02272/65051 oder 0664-1106142, E-Mail musikfabrik.noe@aon.at.

Ankündigungen

Internationale Chorfeste

Zusätzlich zu den bereits in der letzten Ausgabe genannten sechs Chorfestivals möchten wir noch auf folgende hinweisen:

Musica Sacra Roma 2005: 26. – 31. 7. 2005 in Rom.

Informationen beim Förderverein INTERKULTUR e.V., E-Mail mail@musica-mundi.com, oder Tel. +49-6403-956525 oder www.musica-mundi.com.

Festival der Advent- und Weihnachtsmusik Prag 2005: 25. – 27. 11. 2005 in Prag.

Informationen unter www.millenniumtravel.cz/christmas.

Vereine stellen sich / ihre Arbeit vor

Chor „Voices“

Der Chor „Voices“ existiert seit dem Jahr 1994 und wurde von **Sandra Steineder** gegründet.

Er umfasst eine Vokal- und eine Instrumentalgruppe aus dem nordöstlichen Weinviertel und besteht aus jungen Damen und Herren, welche die Liebe zur Musik und die Freude am gemeinsamen Singen und Spielen verbindet.

Einen wesentlichen Unterschied zu vie-

len anderen Chören bildet eine eigene Band, die den spezifischen Charakter des Ensembles unterstreicht.

Der musikalische Schwerpunkt liegt bei der Gestaltung von Hochzeiten und anderen gesellschaftlichen Ereignissen, aber auch mancherlei Konzerte stehen auf dem Programm dieses Ensembles. Am 16. Oktober 2004 feierten die „Voices“ mit einem Ball im Pfarrstadl Spannberg ihr **zehnjähriges Beste-**

hen; Chris Heller übernahm dabei die verbindenden Worte.

Eine Fotoausstellung, Showeinlagen, eine Tombola, eine Vinothek und eine zusätzliche Tanzkapelle sorgten neben den Chorvorträgen für den angemessenen Rahmen dieser jugendlichen Jubiläumsfeier.

Kontaktmöglichkeit:

E-Mail sandra.steineder@aon.at.



Chor Voices

Ensemble INDIGO

Das ehemalige Vocalensemble Fra(u) Berger tritt jetzt mit dem neuem Namen INDIGO auf.

Das niederösterreichische Ensemble INDIGO besteht aus einer Besetzung von höchstens 16 Damen. Alle sind erfahrene ausgebildete Chorsängerinnen, die ein vielseitiges Repertoire auf höchstem musikalischen Niveau darbieten. Die Literatur wird a cappella, mit Klavier- oder mit Orchesterbegleitung vorgetragen.

Das Ensemble singt sowohl Originalkompositionen für Oberchor als auch Bearbeitungen; dabei ist seine Spezialität die Vielseitigkeit. Solodarbietungen, Duette und andere Gruppierungen erlauben eine anspruchsvolle Programmgestaltung. Alle Ensemblemitglieder sind auch in anderen bekannten Chören engagiert.

Geleitet wird INDIGO von Christian Fraberger. Er ist Absolvent der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien mit den Fachbereichen Kirchenmusik, Cembalo und Musikpädagogik.



gik. Seit 1984 ist er künstlerischer Leiter der Sängerknaben vom Wienerwald. Dieses Ensemble leitet er seit seiner Gründung 1998 und ist auch dessen Stimmbildner und Korrepetitor.

In der Referenzliste finden sich Auftritte wie: Licht ins Dunkel, Casino Baden, Neujahrskonzerte in Wiener Neustadt, Eröffnung der Basilika Kleinmariazell, Daewoo Europakongress, der Hafnerkongress in der Wiener Karlskirche, in-

ternationaler RSM-Kongress, Eröffnung von Kulturtagen, Schlosskonzerte sowie Tourneen. Der Chor kann auch für Hochzeiten, Taufen, Messen, Geburtstage, Firmenfeiern, Jubiläen und Konzerte angemietet werden.

Auf der neu eingerichteten Homepage www.ensemble-indigo.at findet man einige Hörbeispiele sowie einen Einblick in die vielseitigen Aktivitäten des Ensembles.

Personalia

In memoriam Pauline Nigisch

Fast 70 Jahre lang (!) war Pauline Nigisch, eine Sängerin und Musikerin mit Leib und Seele, in verschiedenen Funktionen Mitglied der Liedertafel Gmünd, der sie bereits mit 16 Jahren 1929 beigetreten war. Neben einer kräftigen Altstimme verfügte sie als Klavierpädagogin an der Musikschule Gmünd auch über die nötige Kompetenz, um als Chorleiterstellvertreterin und zeitweilige Chorleiterin die musikalische Betreuung des Vereines zu übernehmen. Zusätzlich stellte sie sich als Stellvertreterin des Obmanns in den Dienst der gemeinsamen Sache. 1985 wurde sie daher zum Ehrenmitglied der Liedertafel Gmünd ernannt, 1997 mit dem Ehrenbrief des Österreichischen Sängerbundes ausgezeichnet. Sie verstarb im 92. Lebensjahr und wurde am 11.2.2005 zum Familiengrab geleitet, wo Obmann

Ing. Wolfgang Wurz ihr langjähriges verdienstvolles Wirken mit bewegten Worten würdigte.

In memoriam Heinrich Neuwirth

Der Männergesangsverein Ottakringer Liedertafel trauert um seinen Ehrenobmann Heinrich Neuwirth, der im Jänner 2005 im 70. Lebensjahr plötzlich verstorben ist. Heinrich Neuwirth war 30 Jahre lang Chormitglied im Bass und bekleidete fast ebenso lang verschiedene Vereinsfunktionen: Schriftführer, Obmannstellvertreter und langjähriger Obmann. Sein unermüdliches und erfolgreiches Bemühen um die Belange des Männergesangs und seine menschliche Größe wurden stets anerkannt und durch zahlreiche Auszeichnungen des Sängerbundes gewürdigt. Der MGV Ottakringer Liedertafel gab ihm am 28.1.2005 am Ottakringer Friedhof das letzte Geleit.

KR Stepan: Goldene Hochzeit

Eine nicht alltägliche Verbindung zwischen der Geschichte Österreichs und der eigenen Familiengeschichte kann unser Ehrenobmann KR Ing. Kurt Stepan in diesen Tagen feiern: Er führte einen Tag vor der Unterzeichnung des Staatsvertrages seine Frau zum Traualtar. Ganz Wien war damals festlich geschmückt und beflaggt. Die Hochzeit fand in der kleinen Kirche am Kahlenberg statt. Zufällig befand sich dort im Spalier der teils ausländischen Zaungäste auch der russische Außenminister W.M. Molotow, der es sich nicht nehmen ließ, den frisch Vermählten persönlich zu gratulieren – ein unvergessliches Erlebnis. Die etwas weniger prominente Redaktion der Sängerezeitung schließt sich nach 50 Jahren dieser Gratulation an und wünscht vor allem der Frau unseres Ehrenobmanns baldige Genesung!

Adresse

Chormitglieder gesucht

Suchen Sie einen guten Chor? –

Der über die Grenzen Österreichs hinaus bekannte Chor „Musica Capricciosa“, Sieger bei internationalen Chorwettbewerben in Rom und Olmütz, am 2. Platz beim Schubert-Chorwettbewerb in Wien, feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen (wir berichteten in der vorigen Nummer) und plant bereits Reisen nach Iglau und in die Slowakei. Da berufsbedingte Veränderungen oder

gesundheitliche Gründe einige Mitglieder dazu zwingen, ihre Tätigkeit einzuschränken oder zu beenden, sucht der Chor im Raum Amstetten sangesfreudige Damen und Herren, die Noten lesen können und anspruchsvolle Programme erarbeiten wollen, um sie dann im In- und Ausland aufzuführen.

Der Chor probt jeden Sonntag von 19 – 21 Uhr in Blindenmarkt. Wollen Sie tra-

ditionelle Musik singen, Neues kennen lernen und einer netten Gemeinschaft angehören, rufen Sie an:

07473/ 2525 oder 0676-9405321.

Tenor gesucht

Chor Voc.art. 14, ein kleines Ensemble, sucht einen ambitionierten Tenor, vorzugsweise für Chormusik alter Meister. Kontaktaufnahme unter Tel. 02266/ 66630 oder 02266/61364.

Neue Webtipps:

Wiener Männergesangverein

E-Mail: musik@wienermaennergesang-verein.at

Homepage: www.wienermaennergesang-verein.at.

Offsetdruck - Digitaldruck - Satz - Grafik
Mailings - digitale Bildbearbeitung
sämtliche Drucksorten

A-2130 Mistelbach • Mitschastraße 42
Tel. 02572/2746 • Fax 02572/27464
ISDN 02572/32285 • E-mail: a.geritzer@riedeldruck.at

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger) und Alleineigentümer:
Sängerbund für Wien und Niederösterreich, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. Geschäftsführer: Bundesvorstand Mag. Anton Nimmervoll, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Postfach 69. Unternehmensgegenstand: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges.

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Sängerbund für Wien und Niederösterreich zusammengeschlossenen Chorvereine.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Verwalter: Sängerbund für Wien und Niederösterreich, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69.

E-mail: noe.saengerbund@aon.at.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Helmut Hagel.

Nächster Redaktionsschluss:

15. Juli 2005

„Von allen die Beste“.

SICHER GANZ NAH
Die Niederösterreichische
VERSICHERUNG

www.noe-saengerbund.at